

Probirung-Nachrichten.

Der Nachdruck ist ohne Original-Vorhandenheit aus dem Probirung...

Stahlfabrik 23. Sept. Die Emporen der alten zum Abbruch gelangenden St. Petri-Straße sind mit 32 gewaltigen...

Vermischtes.

Ein historisch wertvolles Fund ist am Donnerstag in Berlin bei dem Abruch der alten Mäuse an dem Werberischen...

Waren- und Produktberichte.

Wien, 22. Sept. (Marktbericht nach Ermittl. des lgl. Stat.-Büros)...

Wien, 22. Sept. (Marktbericht nach Ermittl. des lgl. Stat.-Büros)...

Wien, 22. Sept. (Marktbericht nach Ermittl. des lgl. Stat.-Büros)...

Wien, 22. Sept. (Marktbericht nach Ermittl. des lgl. Stat.-Büros)...

Wien, 22. Sept. (Marktbericht nach Ermittl. des lgl. Stat.-Büros)...

Wien, 22. Sept. (Marktbericht nach Ermittl. des lgl. Stat.-Büros)...

Telegraphische Schiffsnachrichten. Hamburg, den 22. September 1886.

Redigirt-Anzeigen.

Am 14. Sonntag nach Trinitatis, den 26. Sept., predigen: Am 11. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr Pred. Pastorin. Vorm. 10 Uhr...

Nachrichten des Standesamtes Halle vom 21. Sept.

Verlobt: Der Maurer Wilhelm Leopold Passpflüger und Johanne Sophie Emeline Müller (Altenstraße 9 u. Mühlentorstraße 9).

Wedlung vom 22. September.

Angehoben: Der Frau Friedrich Karl Friedrich und Wilhelmine Pauline Auguste Blagatz (Wahlstr. 12 und Wahlstr. 3).

Nachrichten des Standesamtes Giebichenstein.

21. Sept. Obdorm: Dem Schenkenmeister J. C. Woll ein E. (Abdormstr. 1). Dem Fabrikant H. Krieger ein E. (Kriegerstr. 12).

Zahlungs-Einfassungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Zahlungsfrist, Betrag. Includes entries for Hermann Dirich, G. Bender, etc.





# Scheiden thut weh.

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,  
Dass ich so traurig bin,  
Mein Halle, ich muß es nun meiden,  
Ich muß nun wo anders hin,  
Nicht neu ist mehr Stiefel und Hufe,  
Der Hod ist schon recht abgehaut,  
Mein Hüften ist auch schon famos,  
Dass' einst mal' nen neuen gehabt.

Ich habe noch wenige Thaler  
Was lange ich nun damit an,  
Ich gehe hier zu einem Maler,  
Vielleicht kreicht mich dieser schwarz an.  
Denn ach, für so wenige Alde,  
Neu ich mich ja nicht kleiden kann,  
Doch ich verziehe und darum rauche  
Sind Halle zu durchsuchen ich an.

Ich war schon 3 Stunden gelaufen,  
Und stets war der Preis mir zu hoch,  
Ich dachte, damit wirklich nicht laufen,  
Doch eines vergaßst du noch!  
Für „goldnen 72“ der rechten  
Da trieb mich mein Glücksstern nun hin.  
Und wirklich, lams jedem erzählen,  
Ich kauft' dort mit großem Gewinn.

Sehr feine Garderobe ich wollte,  
Es war doch ein wahrer Genuss  
Und als ich die Gelder dann zählte,  
Da hatte ich noch Ueberzueß.  
Denn rathe ich Jedem zu kaufen  
Bei der „goldnen 72“ zumal,  
Du findest, wenn Du wirst hinkommen,  
Dort Alles in riesiger Zahl!

## In den Waarenhäusern der goldnen 72 Grosse Steinstrasse 72

welche durch den großen Aufbruch ihre Lokalitäten um ein ganzes Waarenhaus, bestehend aus 4 Etagen, vergrößern mußte, findet man nachstehende Artikel, und ist dadurch dem werthen Publikum von Halle und Umgegend Gelegenheit geboten, sämtliche Sachen in einem Geschäft auf's Billigste kaufen zu können.

Geschäftsprinzip:

**Großer Umsatz, kleinster Verdienst.**

I. Geschäftssaal.

Dauerhafte Schuhwaaren, hauptsächlich genagelte Handarbeit.

Täglicher Umsatz 200—300 Paar.

Herrenstiefel und Herrenschafstiefel  
von 4,50 an.  
Pantoffeln 50 &  
Zahreschuhe von 50 & an.

Damenstiefel von 4,50 an.  
Damen-Lackstiefel von 4,50 an.  
Damen-Promenadenschuhe in Leder von  
4,50 an, in Zeug von 2,50 an.

Kinder Schuhwaaren sind in allen Größen und zu jedem Preise am Lager.

II. Geschäftssaal.

Damenregennmäntel mit reichem Besatz von  
4,70 an.  
Damen-Promenaden-Mäntel mit Spitzen-  
ornament von 4,80 an.  
Damen-Jackets, schwarz und farbig, von  
4,50 an.

Kindermäntel in 128 verschiedenen Sorten  
von 4,20 an.  
Trieot-Zaillen von 2,50 an.  
Sämtliche Genres zeichnen sich durch guten  
Stoff aus und sind aus soliden Stoffen  
gearbeitet.

Winter-Mäntel von 9,50 an bis zu den  
feinsten Genres.

III. Geschäftssaal.

Herren-Jacket-Anzüge von 14 & an.  
Herren-Wa- Anzüge von 18 & an.  
Sommer-Heberzieher von 10 & an.  
Stoffhosen von 4,50 an.

Arbeitskleider von 2 & an.  
1000 Burschen- und Knaben-Anzüge  
von 2,50 an bis zu den feinsten Modellen  
anziehen.

Winter-Heberzieher von Nr. 9 an.

Bestellungen nach Maß werden prompt, sauber und billigt ausgeführt.

IV. Geschäftssaal.

Touristenfische von 4,125 an.  
Regenschirme für Herren und Damen in Re-  
tella 4,150, 2 bis 3, in Gloria-Seiden 4,350  
bis 5,50.

Überhanden von 4,20 an.  
Büchsen von 50 & an.  
Strassen, Mandetten, Stülpse, Grabatten,  
Glaechandschuhe von 4,125 an.

V. Geschäftssaal.

Herrenhüte von 2 M. an, in schwarz und  
farbig, in Filz und Stroh.  
Knaben-Hüte von 1 M. an.  
Großes Mützenlager.

Stroh Hüte für Knaben von 50 & an.  
Arbeitermützen von 40 Pf. an.  
Ekonommützen von 75 Pf. an.  
Schwarze Mützen von 50 Pf. an.

Bei Einkauf über 30 M. vergütet das konstante Geschäftshaus das Fahrblatt  
bis zur Höhe von Mk. 2.

## H. C. Weddy-Poenicke, Halle a/S.,

beehrt sich den Eingang sämtlicher Neuheiten

# Gardinen

in weiss, crème und farbig  
anzuseigen.

Große Auswahl in allen Fabrikaten.

Nur garantiert gute Qualitäten in jeder  
Preislage.

Mit Muster-Entsendungen diene ich bereitwilligst.



**W. Ernst Haass & Sohn**  
Reuhoffnungshütte, Einm (Rassau).

## Palsometer.

Garantirte Leistung von 100—10.000 Liter  
pro Stunde. Vereinfachte Construction.  
Siehe Nummer 175 auf Lager.  
Probefeste und Preislisten gratis und franko.



## Jean Fränkel Bank- Geschäft

Berlin W., Friedrich-Strasse 180, Ecke der Taubensch.  
Reichsbank-Giro-Conto. — Telephon No. 6067  
vermittelt Cassa, Zelt- und Prämien-Geschäfte zu den coulauteaten Be-  
dingungen.

Um die Chancen der jeweiligen Stimmung auszunutzen, führe ich,  
da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt  
werden, am meisten zu gewinnbringenden Transactionen  
eignen, auch in diesen Papieren **Zeitgeschäfte** aus.

Ich übernehme a. kostenfreie Controlle verlosbarer Effekten,  
Compens-Einklang etc. Die Versicherung gegen Verlosterung erfolgt in  
den billigsten Sätzen.

Mein täglich erscheinendes ausgiebiges Börsenresumé, so-  
wie meine Brochüren „Capitalanlage und Speculation mit  
besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämien-Geschäfte“  
(Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis und franco.

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten hiesigen und auswärtigen  
Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich am heutigen Tage meine Werkstatt  
nebst Wohnung nach

**Anhalterstraße 10**

verlegt, und bitte das mit bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen  
auch dorthin übertragen zu wollen, indem ich stets bemüht sein werde, dasselbe  
in jeder Weise zu rechtfertigen.

Halle, den 24. Sept. 1886.

Hochachtungsvoll

**Carl Schlippe, Tischlermeister.**

Halle a/S., den 21. Septbr. 1886.

P. P.  
Meinen werthen Geschäftsfreunden hierdurch zur gefälligen Kennt-  
nissnahme, daß ich meine

## Glaser-Werkstatt

von Anhalterstraße Nr. 10 nach den bedeutend erweiterten und den  
größten Anforderungen genügenden Räumen in meinem neu erbauten  
Hause

## Forsterstraße Nr. 44

verlegt.

Um ferneres gütiges Wohlwollen bittend, empfehle ich mich  
Hochachtungsvoll

**Emil Zipprich,**  
Glasermeister.

# Herrenhüte

das Neueste und Eleganteste der Saison in allen Preislagen empfiehlt

**Christian Voigt, Schmeerstraße 3334 und  
Poststraße 910.**

## Möbel-Ausverkauf

Große Ulrichstraße 37.

Wegen Aufgabe meiner Ladezimmer stelle ich einen großen Vorrath selbstgefertigter Möbel zum billigen  
Ausverkauf und empfehle besonders meine solid gearbeiteten Polsterfische, wie Plüschgarnituren in bestem  
Stilz, Canapeen, Matratzen, Sopha von 12 Thlr. an.

Mein Magazin befindet sich 1. October ab im Seitengebäude, vorterr. 1 und 2 Treppen.

**A. Fischer, Möbel-Magazin,  
Große Ulrichstraße 37.**

# Champagner

aus der berühmten

**Mouffeng-Fabrik von Wilhelm A. Zomsch zu Worms a/Rhein**

officirt zu Engros-Preisen **Gustav Spenner, Große Klausstraße 8,**

à Flasche von Mark 1,80 und Mark 2,25.

Probefendungen, von jeder Sorte 1 Flasche, werden franco Kiste und Porto mit Mark 4,50 zugelandt.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Im Erdkell. ca. 8000  
Biergeschöpfungen m.  
H. Strobenhauer, Berlin

**Otto Zierath & Co.,**  
Metallwaaren-Fabrik u. Gießerei, Bernburg,  
liefern außer Luft- und Wasserdruck zum  
„Bierauschaut mit hülflicher Kohlenfäure“  
die nöthigen Apparate und Armaturen zur Umänderung  
alter Anlagen.  
Probeführen und Preiscurante gratis und franko.



## Mariazeller Magen-Tropfen,

vorzüglich wirkend bei allen Krankheiten des Magens.

Unbeherrschten bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens,  
überreichem Athem, Blähung, saurem Aufstoßen, Kolik,  
Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gersten,  
übermäßiger Schleimproduction, Gicht, Ekel und Erbrechen,  
Kopfschmerz (falls er vom Magen herührt), Magenkrampf, Har-  
digkeit oder Verstopfung, Ueberladen des Magens mit Speisen  
und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidaliden.  
Preis pro Flasche sammt Gebrauchsanweisung 75 Pf.  
Cent-Vers. durch Apoth. Carl Brädy, Kremsier (Mähren).  
Die Mariazeller Magen-Tropfen sind kein Geheimmittel. Die  
Bestandtheile sind b. jed. Flüssigkeit 1. d. Reichs-Anstalt ausgegeben.  
Eigt zu haben in fast allen Apotheken.